

FSV-SEMINAR 2004 Die Nächsten, bitte!

Organisation der Veranstaltung:

FSV, Arbeitsgruppe Grundlagen des Verkehrswesens

Kontakt: DI Andrea Weninger (Rosinak & Partner), 0043 /1/ 544 07 07-74

Teilnahmegebühr: 250 € exkl. 20% MwSt. (inkl. 1 Nächtigung im Einzelzimmer, 1 Frühstück, 1 Mittagessen, 1 Abendessen und Kaffeepausen)
Teilnahmegebühr für Studenten (bis 26 Jahre): 100 € (exkl. 20% MwSt.)

ANMELDUNG (bis spätestens 30. Oktober 2004)

bitte per Telefax an: 0043 / 1 / 504 15 55

oder per Mail an: office@fsv.at

Ich werde am FSV-Seminar „Die Nächsten, bitte“ teilnehmen und die Teilnahmegebühr entrichten.

Teilnahme mit Person(en)

Name, Firma / Institution:

Adresse:

Erreichbarkeit (Tel., e-mail):

Unterschrift, Firmenstempel:

Die **Teilnahmegebühr** ist bis zum 30. Oktober 2004 auf das **Konto der FSV Österr. Postsparkasse, PSK Nr. 921 03 599** unter Angabe des Namens und „Die Nächsten bitte“ zu überweisen.

Stornierungen müssen schriftlich erfolgen. Bei Stornierung vor dem 25. Oktober 2004 wird die Teilnahmegebühr zurückerstattet. Bei späteren Stornierungen kann keine Rückerstattung erfolgen.

FSV-SEMINAR 2004 Die Nächsten, bitte!

26. und 27. November 2004
Beginn: 9:00 Uhr

Seehotel Rust
Am Seekanal 2 – 4
7071 Rust

Ziel der Veranstaltung

Eine Generation von Verkehrsforschern und Verkehrsplanern wird nach und nach pensionsreif. Wer kommt nach – mit welchen Ideen, Konzepten, Hoffnungen und Ängsten? Welche Erkenntnisse und Dogmen könnten uns im nächsten Jahrzehnt begleiten? Ein erster Befund.

Programm

Freitag, 26. November 2004

Moderation: Werner Rosinak (Rosinak & Partner ZT GmbH)

09:00 Uhr Begrüßung
Martin Car (FSV)

Block 1: Generationen

09:30 Uhr Die nächste (Verkehrs-)Generation
Markus Schuster (Herry Consult GmbH)

10:00 Uhr Vom Lernen
Andrea Weninger (Rosinak & Partner ZT GmbH)

10:30 Uhr Kaffeepause

Block 2: Eisenbahnverkehr

11:00 Uhr Technisch-wirtschaftliche Fahrwegoptimierung der Eisenbahn und ihre Konsequenzen
Peter Veit (Technische Universität Graz)

11:30 Uhr Logistik statt Beton oder Simulation statt Ausbau
Reinhard Sieber (ÖBB Netz)

12:00 Uhr gemeinsames Mittagessen

Moderation: Gerd Sammer (Universität für Bodenkultur Wien)

Block 3: Verkehrsmanagement – Verkehrssteuerung

13:30 Uhr Verkehrsmanagement & Informationssystem der Asfinag
Susanne Judmayr (Asfinag)

14:00 Uhr Verkehrstechnische Grundsätze zur Planung von Verkehrsbeeinflussungsanlagen im Asfinag-Netz
Hannes Loimer (Snizek + Partner Verkehrsplanung)

14:30 Uhr Auswirkungen des Grünblinkens auf die Verkehrssicherheit und Leistungsfähigkeit verkehrsabhängig gesteuerter Lichtsignalanlagen
Helmut Köll (Ingenieurbüro Helmut Köll)

15:00 Uhr Mautausweichverkehr – Realität oder Fiktion?
Friedrich Wernsperger (Amt der Salzburger Landesregierung)

15:30 Uhr Kaffeepause

Block 4: Verkehrsplanung / Raumplanung

16:00 Uhr Region mit Plan
Andreas Tropper (Amt der Steiermärkischen Landesregierung)

16:30 Uhr Spannungsfeld Verkehrsplanung –Raumplanung
Sigrid Oblak (Stadt Wien)

17:00 Uhr Funktionelle Neubewertung von Straßennetzen
Gerald Röschel (Sammer + Partner)

17:30 Uhr Ende

20:00 Uhr gemeinsames Abendessen

Samstag, 27. November 2004

Moderation: Sepp Snizek (Snizek + Partner Verkehrsplanung)

Block 5: ÖPNV

09:00 Uhr Bedarfsorientierter öffentlicher Verkehr in einer kleinen Gemeinde – Ergebnis eines Modellversuchs
Dagmar Meth (Universität für Bodenkultur Wien)

09:30 Uhr Auskunftssysteme für Fahrgäste im ÖPNV
Andrea Stütz (Verkehrsverbund Ostregion)

10:00 Uhr Kaffeepause

Block 6: Verkehrspolitik

10:30 Uhr Die blaue Lagunisierung im NoGo-Land oder das Entstehen von Utopien. Eine Bestandsaufnahme.
Georg Hauger (Technische Universität Wien)

11:00 Uhr Die Verkehrspolitik der Schweiz – ein Vorbild?
Christian Rankl (Amt der Vorarlberger Landesregierung)

11:30 Uhr Generaldebatte (mit Kaffeepause)

13:30 Uhr Ende